

# Statistischer Bericht

C II - unreg. / 05

**Ernte- und Betriebsberichterstattung  
Wachstumsstand und Ernte  
Feldfrüchte und Grünland  
in Thüringen 2005  
Stand: November**

---

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Januar 2006

Heft-Nr.: 2 / 06  
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

### Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2005 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2004 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

1,0 - 1,9	sehr gut (weit besser als normal)
2,0 - 2,9	gut (besser als normal)
3,0 - 3,9	mittel (normal)
4,0 - 4,9	gering (schlechter als normal)
5,0	sehr gering (weit schlechter als normal)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

### 1. Niederschläge im November

Jahr	Von den Berichterstatterern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2004	20,0	75,6	4,4
2005	45,4	54,6	-

### 2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2004	2005
Winterweizen	2,9	2,8
Triticale	2,9	2,9
Roggen	2,7	2,5
Wintergerste	2,7	2,5
Wintermenggetreide	2,6	2,3
Winterraps	3,0	2,6

### 3. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	ha		dt/ha		t	
Zuckerrüben	10 906	10 570	544,3	561,9	593 591	593 969
Runkelrüben	478	391	691,5	750,2	33 025	29 305

### 4. Aussaat von Winterfeldfrüchten im Herbst 2005

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2005	Aussaatfläche im Herbst 2005 zur Ernte 2006	Veränderung %
	ha		
Winterweizen	221 048	218 395	- 1,2
Triticale	15 372	14 357	- 6,6
Roggen	9 050	8 688	- 4,0
Wintergerste	60 377	65 268	8,1
Wintermenggetreide	901	961	6,7
Winterraps	109 029	114 044	4,6